



Liebe Clubmitglieder,

Jörgs „Jahresendbericht“ lässt hoffen, auf viele Kurbelwellen 2020.

Lasst's Euch gut gehen
Peter

Advent, Advent Die Zeit die rennt ...

Und schon wieder neigt sich das Jahr dem Ende zu, die Oldtimer stehen unter einer Plane gut eingepackt und die Batterien werden mit dem Ladegerät versorgt.

Der Plätzchenduft schiebt das Öl und Benzingeruch zur Seite und im Radio dudelt schon wieder „Last Christmas“ von Wham bis zum Erbrechen.

In den Supermärkten besteht die Ware in den Regalen gefüllt nur noch aus Lebkuchen, Spekulatius, Dominosteine.....

Die Häuser erstrahlen am Abend in den hellsten Farben von den an die Wände getackerten LED-Lichterketten.

Hurra, beim ALDI gibt es endlich die große Auswahl an Pullover mit Weihnachtsmotiven, damit kann dann auch wirklich jeder sehen welches Fest uns bevorsteht!

Und beim MSTL Stammtisch im Dezember, ja da stehen auch die bunten Teller mit leckeren Plätzchen und Stollen auf den Tisch.

Fast alle MSTL'er sind da und auf einmal legen Hans und Uli eine Verwandlung hin wie es der große Houdini besser nicht hätte machen können, rote Mütze mit weißen Fellkragen auf den Kopf und der Vorhang geht hoch für die Weihnachtsvorstellung der beiden.

Und siehe da, jeder bekommt eine Tasche, prallgefüllt mit Geschenken und dazu noch einen festen Händedruck mit lieb und gut gemeinten Wünschen für die Festtage und das neue Jahr. Überall hört man es dann rascheln und siehe da,

Seite 1-3	Weihnachtl. Clubabend
Seite 4-5	„Der kleine Jörg“
Seite 6	Impressum

die ersten haben die Geschenke endlich von der lästigen Verpackung befreien können und nun hat jeder eine Tasse mit unserem MSTL Logo in der Hand.

Natürlich wird auch schon eifrig im neuen Oldtimer Kalender 2020 geblättert und man sieht schon wie einzelne im Geiste Kreuze in den Kalender machen und sich die ersten Veranstaltungen vormerken.

Leute, schneller wie gedacht wird das Wetter wieder gut, die Plane kommt runter, der Zündschlüssel gedreht und die volle Batterie überredet den Anlasser die Fuhre wieder in Bewegung zu setzen.

Auch ich habe mir schon Kreuze in den Kalender gemacht, große und kleine Veranstaltungen im neuen Jahr bei denen man wieder nette Leute trifft und spannende Dinge sehen wird wie die Lebensfreude-Oldtimer Rallye der Lebenshilfe Gießen, das 20. Klassikertreffen an den Opelvillen, Le Mans Classic 2020, Oldtimer Grand Prix Nürburgring und natürlich nicht zu vergessen unsere MSTL Lahn-Taunus-Classic die auch schon wieder in Planung ist und im OLDTIMER MARKT Taschenkalender abgedruckt ist.

Wenn ich zu einem Event starte werde ich es euch wissen lassen, vielleicht hat jemand Lust und Laune und ist mit dabei.

Aber nun bleibt mir nur noch euch allen ein schönes Weihnachtsfest zu wünschen und einen guten Start in die Oldtimer Saison 2020.

Und ein kleiner Tipp der zur Weihnachtszeit gut passt, die neue MSTL Tasse hält auch Glühwein perfekt heiß.

Jörg



*Mit den
besten Wünschen
für gute Fahrt
im neuen Jahr.*

Peter

Die aktuelle Kurbelwelle



Die aktuelle Kurbelwelle



Fotos: pa



Unser Günther hat ja schon begonnen eine kleine Serie zu starten, die ersten Fahrzeuge die uns bewegten, wie auch immer.

So, jetzt bin ich an der Reihenfolge und lass mal die Hose runter....

Also wie fängt man an seine Leidenschaft zu beschreiben die man für sein erstes Gefährt entwickelt? Bei mir fing es in ganz jungen Jahren an mit einem Geschenk das wohl mein ganzes Leben prägte.

Ich kam als kleiner Dreikäsehoch mit meinen Eltern aus dem Sommerurlaub und ein nagelneuer Ocker farbenes Kettcar stand auf dem Hof, mein erstes Auto, ich konnte es nicht fassen und war sprachlos. So richtig mit vier Rädern, Lenkrad, Sitz, Mittelschaltung für den Leerlauf und auf dem Kardantunnel, der geschickt den Kettenantrieb verdeckte, klebte der lange Aufkleber mit der weiß / schwarzen Zielflagge und dieses Muster fand man auch auf dem Sitz wieder.

Meine Oma und mein Opa beschafften das tolle Kettcar und machten mir damit eine Freude wie sie größer hätte nicht sein können, und das über viele Jahre.

Omas und Opas sind das beste was es auf der Welt gibt!

Bahn frei sollte es dann gleich lauten, der kleine Jörg startet los, aber Pustekuchen, Tränen kullerten über meine Wangen! Mein Papa hat das Drama sofort erkannt und die Lösung schon parat gehabt, schnell in die Werkstatt und für den Junior Holzklötze für die Pedale und eine Verkürzung für den Sitz gefertigt, wohl dem der so einen tollen Papa hat!

Aber dann ging es für den kleinen Jörg los und der Elterliche Hof war bald zu klein und dieses Geschoss musste auf die Straße oder doch eher den Gehsteig, da war ich dann bald der Schrecken der Omas die mit ihren kleinen Hündchen im Einklang über meine Autobahn entlang wackelten.

So vergingen einige Jahre und dann hatte meine große Schwester den Führerschein und es ging ab ins Autokino, mit dem Opel Rekord D meiner Eltern nach Gravenbruch, der Film, „CONVOY“, eine neue Welt tat sich auf, sowas hatte ich bis dato nicht gesehen, okay, im Fernseher lief „Auf Achse“ mit Franz Meersdonk und Günther Willers aber Martin Penwald, oder unter Freunden einfach nur „Rubber Duck“, der stellte einfach alles in den Schatten !

Schlussfolgerung aus dem Film, mein Kettcar braucht eine neue Farbe, dreimal raten, richtig, tief schwarz musste er werden, wie der MACK aus dem Kinofilm. Also der mittlerweile etwas größere Jörg ab zum örtlichen Farbenhändler, das Taschengeld auf den Tresen gelegt und eine Dose schwarzen Lack mitgenommen.

Daheim das Gefährt komplett zerlegt und bis auf den blanken Stahl abgeschliffen, meine Eltern dachten nicht das dieses Teil mal wieder einen Meter fahren würde aber irgendwann merkten sie wohl das ich die Sache erst nehme und mein Papa baute für den Kettcar in seiner Werkstatt Lampen, einen Schalter für das Bremslicht der Handbremse und einen Halter für die Motorradbatterie die den Kettcar von da an hell leuchten ließ.

Meine Mama und meine Schwester nähten was das Zeug hielt eine neue Sitzauflage mit einer Kopfstütze und es gab aus dem gleichen Stoff eine coole Weste für den Fahrer.

Dann ging es wieder auf die Bahn bis von den Reifen das Profil runterradiert war und ich beim besten Willen nicht mehr hinter das Lenkrad passte Aus der Traum!

Kleine Anekdote am Rande, vom Film CONVOY war ich wohl so begeistert das meine Schwester eine LP mit der Filmmusik kaufte, ja das gab es damals, das nahmen wir auf Kasette auf und bei der nächsten Urlaubsfahrt saß der kleine Jörg mit Kopfhörern auf der Rückbank im Rekord, natürlich ohne Gurt, schaute aus dem Autofenster auf die Autobahn und nudelte die BASF Kasette auf dem SABA Kassettenrekorder durch bis die Batterien den Geist aufgaben..... Rubber Duck an Pick Pen

Ein Auto ohne USB Anschluss, Bluetooth, heute undenkbar, aber ich bin so froh das ich das in meiner schönen Kindheit nicht hatte!

Aber da mir wohl ein Gen fehlt, das Fahrzeugwegwerfen Gen“, steht mein Kettcar noch im Schuppen und der Rekord meiner Eltern, mit dem mich meine liebe Schwester mit ins Autokino nahm,



den gibt es auch noch, und der strahlt wie am ersten Tag, und da kommt der große Jörg auch an die Pedale und hinter das Lenkrad !

Das ist nämlich mein erstes richtiges Auto mit dem ich die Straßen unsicher gemacht habe.....

So, jetzt wisst ihr Bescheid und Günther und ich sind gespannt auf eure ersten Fahrzeuge

Die aktuelle Kurbelwelle



Termine 2019
www.motor-sport-team-lufthansa.de

1. - 3. Mai	Abenteuer mit Posträuber Krack
1. - 2. August	Main-Taunus-Klassik Camberg



**Clubabend an jedem
 1. Dienstag im Monat:
 Steinmarktklause,
 65428 Rüsselsheim - Bauschheim,
 Am Steinmarkt 2**

Anfahrt:
 A 60, Anschlussstelle Bischofsheim,
 rechts Richtung Groß-Gerau,
 dann rechts (**bei Globus**) Richtung Bauschheim und
 gleich wieder rechts,
 dann links gegenüber dem Einkaufszentrum.

Der Vorstand

1. Vorsitzender Hans Kleila
 Tel. 06142-13630

2. Vorsitzender Jörg Knodt
 Tel. 06105 33487

Schatzmeister Ulrich Stucki
 Tel. 06434-8932

Schriftführer Reinhard Müller
 Tel. 06732-963709

Geschäftsstelle

Motor-Sport Team Lufthansa Frankfurt e.V.
 c/o Ulrich Stucki
 Horstweg 42
 65520 Bad Camberg
 Telefon: 06434 8932

Redaktion

Peter Alt
 Westerwaldstr. 26-28
 D 63179 Obertshausen
 Telefon: +49 (0)6104-799450
 Fax: +49 (0)6104-799451
 E-Mail: info@pa-classics.de

Die mit Namen oder Signum des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen dessen persönliche Meinung dar.
 Nachdruck - auch auszugsweise - nur nach Rücksprache mit der Redaktion
 © pa 12/10